

Mythen über den Wechsel in die Cloud

Was kleine und mittelständische Unternehmen wirklich über den Wechsel zu Microsoft Office 365 wissen sollten



Die meisten Unternehmen sind zu dem Schluss gekommen, dass sie die mit dem Wechsel in die Cloud einhergehende Unternehmensflexibilität und Kosteneinsparungen benötigen. Angesichts der verwirrenden Vielfalt widersprüchlicher Informationen, die im Internet kursieren, sind sich allerdings nicht viele im Klaren darüber, was dieser Wechsel eigentlich bedeutet oder nach sich zieht.

Unternehmen, die in Erwägung ziehen, mit Microsoft Office 365 den ersten Schritt bei der Migration von Anwendungen zu gehosteten Lösungen zu tun, sehen sich mit ähnlichen Ungereimtheiten konfrontiert, und es fällt schwer, zwischen Wahrheit und Erfundenem zu unterscheiden. In einigen Unternehmen wird beispielsweise fälschlicherweise davon ausgegangen, dass es sich bei Office 365 einfach um eine Office-Version handelt, auf die über einen Browser zugegriffen wird.

Dies ist nur eine der Fehlannahmen über Office 365, die wir richtigstellen möchten. Daher haben wir zu Ihrer Unterstützung diesen Leitfaden zur Entlarvung von Mythen erstellt.

Wenn Sie in Erwägung ziehen, Ihre Organisation mit Office 365 voranzutreiben, müssen Sie die Fakten kennen. Ihr Geschäftsbetrieb hängt davon ab. Möchten Sie wissen, welche der neun häufigsten Mythen über die Office 365 Business Cloud nicht wahr sind? Lesen Sie weiter.

Mythen über den Wechsel in die Cloud



- MYTHOS 1** Office 365, das sind nur Office-Anwendungen in der Cloud, die ich ausschließlich online verwenden kann.
- MYTHOS 2** Wenn wir unsere Daten in die Cloud verschieben, hat unser Unternehmen keine Kontrolle mehr über unsere Technologie.
- MYTHOS 3** Es ist sicherer, Daten lokal zu speichern als in der Cloud.
- MYTHOS 4** Ich muss alles in die Cloud verschieben, das Ganze ist ein Alles-oder-nichts-Szenario.
- MYTHOS 5** Die Migration in die Cloud ist für mein Unternehmen zu aufwendig.
- MYTHOS 6** Industriespione, Cyberdiebe und Behörden erhalten Zugriff auf meine Daten, wenn sie in der Cloud gespeichert sind.
- MYTHOS 7** Skype und Skype for Business sind ein und dasselbe.
- MYTHOS 8** E-Mail wird in der Cloud auch nicht einfacher.
- MYTHOS 9** Die kontinuierlichen Updates von Office 365 haben negative Auswirkungen auf meine geschäftskritischen Anwendungen.



MYTHOS 1

Office 365, das sind nur Office-Anwendungen in der Cloud, die ich ausschliesslich online verwenden kann.



FAKT

Office 365 ist eine Suite cloudbasierter Produktivitätsdienste, die Folgendes umfassen kann:

- Office 365 ProPlus oder Office 365 Business – der Office-Desktopclient, den Sie bereits kennen und verwenden, einschliesslich Microsoft Word, Excel, PowerPoint, Outlook und OneNote, mit dem zusätzlichen Vorteil der Lizenzierung, Bereitsstellung und Aktualisierung als Dienstleistung. Diese Anwendungen werden auf Ihrem Gerät installiert, damit sie auch dann zur Verfügung stehen, wenn Sie offline sind. Ausserdem haben Sie die Möglichkeit, Daten in der Cloud zu speichern.
- Exchange Online für E-Mail- und Kalenderfunktionen
- SharePoint Online und OneDrive for Business für die Zusammenarbeit, Websites, Workflows und das Synchronisieren und Freigeben von Dateien auf Unternehmensniveau
- Skype for Business für VoIP, Chats, Besprechungen und Anwesenheitsinformationen
- Yammer für die Zusammenarbeit im sozialen Netzwerk

MYTHOS 2

Wenn wir unsere Daten in die Cloud verschieben, hat unser Unternehmen keine Kontrolle mehr über unsere Technologie.



FAKT

Ein Wechsel in die Cloud sorgt für erheblich weniger Kopferbrechen und Zeitaufwand bei der Wartung der Hardware und Aktualisierung der Software. Jetzt können Sie und Ihr Team sich auf geschäftliche Angelegenheiten konzentrieren, statt die Aufgaben eines Reparaturdienstes zu übernehmen. Sie können mehr Zeit für die Optimierung des Geschäftsbetriebs und das Starten agiler Initiativen aufwenden.

Statt immer grössere Anteile Ihres Kapitalbudgets für Server zum Speichern von E-Mails und Arbeitslasten auszugeben, können Sie strategisch denken und die Geschäftsleitung durch eine prompte Reaktion auf die jeweiligen Bedürfnisse auf viel agilere Weise unterstützen.

MYTHOS 3

Es ist sicherer, Daten lokal zu speichern als in der Cloud.



FAKT

"Es wird immer deutlicher, dass lokale Systeme nicht grundsätzlich sicherer sind, als sie in der Cloud wären", sagt Mark Anderson, Gründer des INVNT/IP Global Consortium, einer Gruppe von Regierungs- und Sicherheitsexperten, die mit der Lösung des wachsenden Problems der Cyberdiebstähle befasst sind. "Viele Unternehmen werden regelmässig gehackt und wissen es gar nicht", meint Anderson, Technikvisionär und Gründer des Strategic News Service.

Die Sicherheit hat sich zu einem Vollzeitjob entwickelt, der ein Team von Experten erforderlich macht, und die wenigen verfügbaren Spezialisten fordern stolze Gehälter. Microsoft stellt die besten und hellsten Köpfe ein, um Sicherheitsverletzungen zu unterbinden, und setzt Massstäbe, von denen die meisten Unternehmen nur träumen können.

Um für Office 365 die höchstmöglichen Branchenstandards zu gewährleisten, verwendet unser engagiertes Sicherheitsteam Prozesse wie den [Security Development Lifecycle](#) und die

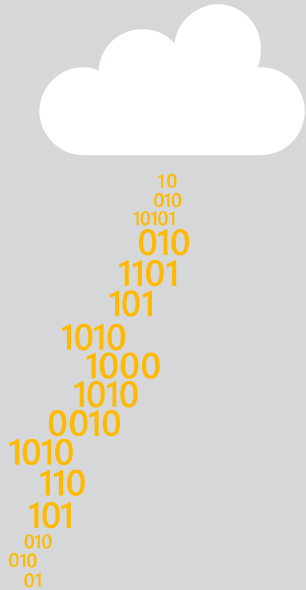
Datenverkehrseinschränkung und kümmert sich um die Verhinderung, Erkennung und Entschärfung von Sicherheitsverletzungen, die viele Unternehmen mit den ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen nicht leisten können. Ausserdem bietet Ihnen Microsoft Office 365 eine sehr hohe Verfügbarkeit von 99,9 Prozent.

Darüber hinaus beschäftigen wir branchenführende Experten für die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften. Wir kennen die aktuellen Vorschriften und Regelungen und halten uns immer auf dem Laufenden. Beispiele sind HIPAA und Sarbanes-Oxley, FISMA (Federal Information Security Management Act), ISO 27001, die Musterklauseln der Europäischen Union (EU), das Safe Harbor-Abkommen zwischen den USA und der EU, FERPA (Family Educational Rights and Privacy Act) sowie das kanadische Gesetz PIPEDA (Personal Information Protection and Electronic Documents Act), um nur einige zu nennen.

Weitere Informationen über Sicherheit und Compliance von Office 365 finden Sie im [Office 365 Trust Center](#).

MYTHOS 4

Ich muss alles in die Cloud verschieben, das Ganze ist ein Alles-oder-nichts-Szenario.



FAKT

Frühe Befürworter der Cloud priesen die Cloud-Lösung zwar als den Heiligen Gral, doch niemand hat sich je wirklich dafür ausgesprochen, das gesamte Unternehmen in einer Hauruckaktion über das Wochenende in die Cloud zu befördern. Die meisten Implementierungen beginnen mit einem Hybridansatz, bei dem zunächst eine einzelne Anwendung, z. B. E-Mail, ausgelagert wird. Der Rest folgt nach und nach.

Beim Hybrid-Cloud-Modell werden Rechenzentren mit der Cloud zu einer durchgängigen Plattform kombiniert. Dadurch wird die IT vereinfacht und Anwendungen und Daten können den Benutzern praktisch überall und auf fast jedem Gerät zur Verfügung gestellt werden. Sie können Rechenleistung und Funktionen Ihren geschäftlichen Anforderungen entsprechend bereitstellen und je nach Bedarf nach oben oder unten skalieren, ohne Ihre Technologieinvestitionen vor Ort zu vergeuden.

Viele Unternehmen verschieben Produktivitäts-Arbeitslasten in die Cloud. Der Pfad ist jeweils unterschiedlich, ebenso wie die Zeit, die für diese Migrationen erforderlich ist. Wir können Sie dabei unterstützen, Arbeitslasten wie das Synchronisieren und Freigeben von Dateien (OneDrive for Business) oder E-Mail (Exchange) als Erstes zu verschieben, und dann mit Ihnen gemeinsam den passenden langfristigen Plan für schwierigere oder grössere Projekte erarbeiten.

MYTHOS 5

Die Migration in die Cloud ist für mein Unternehmen zu aufwendig.



FAKT

Wenn Sie beginnen darüber nachzudenken, wie mehrere Petabyte Daten in die Cloud verschoben werden können, ist leicht nachvollziehbar, warum viele die Migration in die Cloud für ein zu grosses Unterfangen halten. Wir werden Ihnen nicht sagen, es sei ein Kinderspiel, doch agile Initiativen und kalkulierte Datenmigrationen sind recht schnell zu bewerkstelligen.

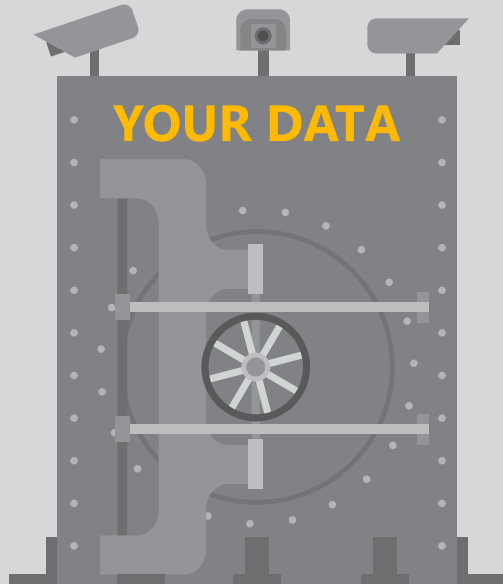
Wir werden Sie auf jedem Schritt des Weges mit Informationen und Tipps zu Firewallkonfigurationen, Reverse-Proxy-Anforderungen, Identitätsoptionen, Migrationsmöglichkeiten und phasenweisen Hybrideinrichtungen begleiten. Wir haben mehrere Pfade erstellt, denen Sie folgen können, und in den meisten Fällen können Sie bereits vorhandene Tools und Prozesse verwenden.

Ausserdem unterstützen wir Sie mit einer ganzen Palette von Onlinetools. Am besten beginnen Sie mit [unserem Videoleitfaden](#) für die ersten Schritte mit Office 365.

Wir bieten auch Informationen zum [Einrichten von Office 365](#). Dort finden Sie nähere Informationen zu den einzelnen Anwendungen und in unserem [Einführungscenter](#) Tipps dazu, wie Sie Ihre Teams für Office 365 begeistern können.

MYTHOS 6

Industriespione, Cyberdiebe und Behörden erhalten Zugriff auf meine Daten, wenn sie in der Cloud gespeichert sind.



FAKT

Dies ist die grösste Angst vieler Unternehmen, wenn es um die Cloud geht. Sie ist allerdings unbegründet. Ihr IT-Team verwaltet den Zugriff, richtet Rechte und Einschränkungen ein und bietet Zugriffsoptionen für Smartphones. Ihr Unternehmen bleibt der alleinige Besitzer: Sie behalten die Rechte, das Eigentum und den Anspruch auf die in Office 365 gespeicherten Daten.

Wir halten uns beim Schutz Ihrer Daten an mehrere Schlüsselprinzipien:

- Wir verwenden Ihre Daten nicht für Werbezwecke oder für jegliche andere Zwecke, ausser für die Bereitstellung der Dienste, für die Sie bezahlt haben.
- Wenn Sie sich jemals dafür entscheiden sollten, den Dienst zu kündigen, nehmen Sie Ihre Daten mit.
- Mithilfe der Kontrollmechanismen für den Datenschutz können Sie konfigurieren, wer aus Ihrer Organisation worauf zugreifen darf.
- Umfassende Audits und Überwachung verhindern, dass nicht autorisierte Administratoren auf Ihre Daten zugreifen können.

Strenge Kontrollen und Designelemente verhindern, dass Ihre Daten mit denen anderer Organisationen vermischt werden.

Die Mitarbeiter unserer Rechenzentren haben keinen Zugriff auf Ihre Daten. Ausserdem bieten wir Ihnen eine Verfügbarkeit von 99,9 %. Sollte die monatliche Verfügbarkeit bei einem Kunden unter 99,9 % liegen, wird der entsprechende Kunde von uns mit Gutschriften auf die Gebühren entschädigt.

Microsoft hat als erster grosser Anbieter von Cloud-Lösungen [den weltweit ersten internationalen Standard für den Datenschutz in der Cloud übernommen](#).

In diesem Standard wird ein einheitlicher, internationaler Ansatz für den Schutz in der Cloud gespeicherter personenbezogener Daten festgelegt. Insbesondere wird darin Folgendes bekräftigt:

- Sie haben die Kontrolle über Ihre Daten.
- Sie wissen, was mit Ihren Daten geschieht.
- Wir bieten starke Schutzmechanismen für Ihre Daten.
- Ihre Daten werden nicht zu Werbezwecken verwendet.
- Microsoft setzt sich dafür ein, dass Behördenanfragen direkt an Sie gerichtet werden, sofern dies nicht gegen geltendes Recht verstösst, und setzt sich gerichtlich gegen die Herausgabe von Daten zur Wehr.

MYTHOS 7

Skype und Skype for Business sind ein und dasselbe.



FAKT

Die Skype-Version, die Sie zu Hause verwenden, eignet sich sehr gut für eine kleine Anzahl von Benutzern und ist kostenlos, es sei denn, Sie möchten Guthaben erwerben, um Anrufe auf Festnetz- oder Mobiltelefone zu tätigen.

Mit Skype for Business können Sie bis zu 250 Personen zu Online-Besprechungen hinzufügen, von Sicherheit auf Unternehmensniveau profitieren und Mitarbeiterkonten verwalten. Ausserdem ist es in Ihre Office-Anwendungen integriert.

Skype for Business lässt sich mit Office 365 verwenden und kurbelt die Produktivität an, weil Mitarbeiter ganz nach ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen miteinander in Kontakt treten können. Sie können Anrufe tätigen und empfangen, Präsentationen halten und an Besprechungen teilnehmen – alles in einer Anwendung und von praktisch überall aus. Einzige Voraussetzung ist eine Internetverbindung. Mitarbeiter können beispielsweise:

- Sofort sehen, ob jemand beschäftigt oder verfügbar ist.
- Durch Doppelklicken auf den Namen eines Kontakts eine Chat-Sitzung starten.

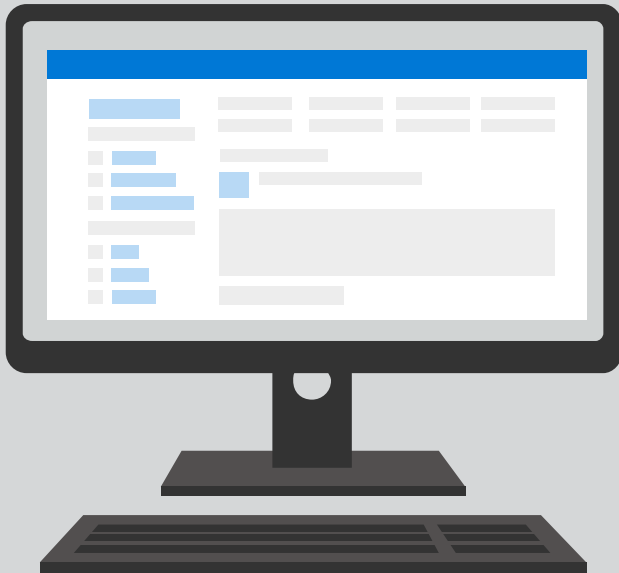
- Einen Desktop im Rahmen einer Besprechung freigeben.
- Externe Partner über umfassende Webkonferenzfunktionen zu einer Besprechung einladen.
- Videoübertragungen über eine Webcam in Anrufe oder Konferenzen einbinden.

Mit Skype for Business ist weder ein dedizierter Administrator für den Betrieb von Servern noch sind Investitionen in zusätzliche Infrastruktur erforderlich. Wir übernehmen all dies für Sie. Da Skype for Business ein Bestandteil von Office 365 ist, erhalten die Benutzer neue Funktionen, Upgrades und Patches, sobald diese verfügbar sind. Darüber hinaus kann die Endkundenversion von Skype eingebunden werden, um die Kommunikation zwischen den Plattformen zu ermöglichen. Für den Skype for Business-Dienst gibt es Support rund um die Uhr. Selbstverständlich muss Ihr IT-Team Einstellungen, Zugriff und Sicherheit verwalten, doch den Rest erledigen wir.

Interessante Informationen zu Skype for Business, vormals Lync, finden Sie auch in diesem [Gartner-Bericht zu Unified Communications](#).

MYTHOS 8

E-Mail wird in der Cloud auch nicht einfacher.



FAKT

Wenn Sie Ihre Firmen-E-Mails in die Cloud verschieben, können Sie sich entspannt zurücklehnen, denn dann kümmern sich die Experten, die die Software entwickelt haben, auch um die knifflige Wartung. Ihr Team kann sich hingegen ganz auf das Leistungspotenzial Ihres Unternehmens konzentrieren und darauf, wie Ihre Mitarbeiter die einzelnen Funktionen nutzen. Sie können mehr Zeit für den wertschöpfenden Kernbereich aufwenden, statt sich laufend um die Wartung der Hardware kümmern zu müssen.

Softwareupdates und Fehlerbehebungen werden direkt nach deren Veröffentlichung automatisch vorgenommen, und Exchange Online steht bei Updates immer an erster Stelle. Obwohl Verwaltung und Updates voll automatisiert sind, behalten Sie über das Exchange Admin Center bei Bedarf immer die Kontrolle.

Mit Office 365 stehen Ihnen viele Optionen zur Verfügung. Daher haben wir eine [Vergleichstabelle mit den einzelnen Plänen](#) erstellt, über die Sie herausfinden können, welche Option (einschließlich der Optionen für Exchange Online) sich am besten für Ihr Unternehmen eignen könnte.

MYTHOS 9

Die kontinuierlichen Updates von Office 365 haben negative Auswirkungen auf meine geschäftskritischen Anwendungen.



FAKT

Wir wissen, wie viel für Sie davon abhängt, dass Ihre Mitarbeiter geschäftskritische Anwendungen und Add-Ins mit Office verwenden können, und engagieren uns nach Kräften dafür. Wir tun Folgendes, um die Kompatibilität von Office 365 mit den Tools sicherzustellen, die Sie tagtäglich damit verwenden:

- Wir bieten Ihnen weltweit standardisierte Desktopanwendungen mit vertrauten und beliebten Tools wie Word, PowerPoint und Excel.
- Obwohl wir Office in der Cloud regelmässig aktualisieren, stellen wir sicher, dass unsere Updates keine Bereiche betreffen, die sich auf andere Softwareanwendungen auswirken. In den letzten 24 Monaten haben die regelmässigen monatlichen Office 365-Updates beispielsweise keinerlei Objektmodell- oder API-Änderungen zur Folge gehabt. Wenn Ihre geschäftskritischen Lösungen heute mit Office 2010 oder Office 2013 funktionieren, dann werden sie das aller Wahrscheinlichkeit nach auch mit Office 365 tun.
- Wir arbeiten eng mit führenden Softwareanbietern zusammen und bieten ihnen Tools und einen frühzeitigen Zugriff an, damit deren Lösungen, die bislang mit Office funktioniert haben, auch mit Office 365 funktionieren.
- Wir unterstützen Sie mit Anleitungen und bewährten Methoden für die Verwaltung und Entwicklung von Updates beim Vermeiden von Kompatibilitätsproblemen.
- Wir ermöglichen parallele Installationen von Office 365 ProPlus und Ihren älteren Office-Versionen, um Ihnen die erforderliche Zeit zur Behebung etwaiger Probleme zu geben.

Fazit

Wenn Sie alle Hände voll damit zu tun haben, getrennte Systeme, Anwendungen und Daten mit unflexiblen und langsamen Systemen zu verwalten, und dann auch noch Kritik von Mitarbeitern einstecken müssen, die Zugriff auf das Unternehmensnetzwerk und neue Funktionen fordern, findet sich kaum Zeit, über neue Produkte auf dem Laufenden zu bleiben und alles zu bewerten, was Ihnen zu Ohren kommt. Doch jetzt haben Sie einen Überblick über die Produktivitäts- und Zusammenarbeitsmerkmale von Office 365 gewonnen.

Zögern Sie nicht, dies mit Kollegen zu teilen, die Unterstützung brauchen, um in Bezug auf Office 365 Dichtung von Wahrheit zu unterscheiden. Es ist immer gut, denselben Wissenstand zu haben und keine Zeit für langwierige Diskussionen über die erwähnten Mythen aufwenden zu müssen.

Möchten Sie mehr über Office 365 erfahren?



Planen Sie einen Beratungstermin mit einem Experten für Office 365



Erkunden Sie die Vorteile von Office 365 für Ihr Unternehmen



Wählen Sie den richtigen Office 365-Plan für Ihr Unternehmen

